

Vernetzung im Wohnbereich

5. Fachtagung der dibkom in Magdeburg am 24. März 2010

Der Kabelanschluss speiste bisher lediglich das Fernsehgerät und ggf. das Radio. Als zusätzliches Gerät kam häufig auch noch ein Videorecorder zum Einsatz. Diese Situation hat sich inzwischen erheblich geändert, besonders wegen der Digitalisierung und den damit verbundenen neuen Möglichkeiten. Als typisches Beispiel sei Triple Play erwähnt, also die gleichzeitige Nutzung des Kabelanschlusses für Fernsehen, Internet und Telefonie. Dafür ist beim Teilnehmer dann der Anschluss von Geräten der Unterhaltungselektronik (wie Fernsehgerät), Informationstechnik (wie Computer) und Telekommunikationstechnik (wie Telefon) nötig. Dabei gibt es eine Vielzahl von Varianten, was eine fachgerechte Installation und Zusammenschaltung erforderlich macht, um optimale Funktionsfähigkeit des gesamten Systems zu erreichen.

Das Deutsche Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) greift mit sei-

ner Fachtagung einige Facetten dieser „Vernetzung im Haus- und Wohnungsbereich“ in Theorie und Praxis auf. Damit will man Installateuren, Planern und Entscheidern von Firmen, die sich mit Multimedia-Kabelnetzen befassen oder befassen wollen, eine dem Ziel der dibkom entsprechende Hilfestellung geben, nämlich technische Qualität in den Kabelnetzen zu realisieren und zu erhalten. Das dient dem Kunden und befördert somit die Wirtschaftlichkeit. Referenten sind unter anderen Michael Auer (Kathrein), Dietrich Westerkamp (Thomson) und Claus Wedemeier (GdW).

Die Einladung zur 5. Fachtagung der dibkom, die wie im letzten Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) in Magdeburg stattfindet, kann zusammen mit dem vorläufigen Programm und dem Anmeldeformular von der dibkom-Homepage www.dibkom.org heruntergeladen werden.

ANGA-Workshop: Kopfstellentechnik

Praktische Informationen mit Industrie und Anwendern

Das ANGA Competence Center lädt in Zusammenarbeit mit GSS Grundig SAT-Systems, Kathrein, Astro und Blankom Antennentechnik zu den ANGA CC Praxis-Workshops für Techniker ein. Themenschwerpunkt sind die Anforderungen in der Kopfstellentechnik. Dazu gehören Stichworte wie

- Grundlagen digitale Signalübertragung,
- HD-Transponder auf den für Kabeleinpeisung relevanten Satelliten,
- Berechnung der Spiegelgröße zur Erreichung des geforderten C/N einer CATV-Anlage,
- Erläuterung des Begriffes Kreuzpolarisationsentkopplung und dessen korrekte Einstellung,
- Berechnung des Pegelbudgets zur Ansteuerung der Module einer Rundfunkempfangsstelle und Schutz vor Überspannungen auf Sat-ZF Leitungen, Berechnung der Datenraten eines DVB-S/S2-Signals zur praxisgerechten Umsetzung in ein DVB-C Signal,
- Erstellen eines DVB-C Multiplexes aus zwei DVB-S Transpondern (Theorie und praktische Vorführung),
- HD Set-Top-Boxen für DVB-C und Grundlagen IPTV.

Die Technikseminare finden statt am

Mittwoch, **27. Januar 2010** von 10:00 bis 16:00 Uhr bei GSS Grundig SAT-Systems, Beuthener Straße 43, 90471 Nürnberg, Anmeldeschluss: 20. 1.2010,

Donnerstag, **04. Februar 2010** von 10:00 bis 16:00 Uhr bei KATHREIN-Werke KG, VZ Nord, Hermann-Wüsthof-Ring 12, 21035 Hamburg, Anmeldeschluss 28.1.2010,

Dienstag, **02. März 2010** von 10:00 bis 16:00 Uhr bei ASTRO Strobel, Olefant 1 – 3, 51427 Bergisch Gladbach, Anmeldeschluss 23.2.2010,

Mittwoch, **24. März 2010** von 10:00 bis 16:00 Uhr bei BLANKOM Antennentechnik, Hermann-Petersilge-Straße 1, 07422 Bad Blankenburg, Anmeldeschluss 17.3.2010.

Weitere Infos unter www.angacc.de. Die Anmeldungen für die Seminare (Kostenbeitrag: 75 Euro) sind an das ANGA CC zu richten: Fax: 030 24 63 97 80.

Willkommen
in der Zukunft!



Kopfstellen-
programmierung
via LAN:
SPM 1000
telecontrol



IPTV-Kopfstellen
PolyNet-Serie



Detaillierte Informationen
erhalten Sie im Fachhandel
oder direkt bei uns.

POLYTRON-Vertrieb GmbH

Postfach 10 02 33

75313 Bad Wildbad

Tel. +49 (0) 7081/17 02-0

www.polytron.de • info@polytron.de